



# GENERATIONEN AKADEMIE

Arbeitsblatt zur Entwicklung von Generationenprojekten

## Beteiligte ins Boot holen

Generationenprojekte sind anspruchsvoll und brauchen häufig einen langen Atem.

Zudem benötigen derartige Projekte im Lauf ihres Lebenszyklus immer wieder andere Kompetenzen: sind zu Beginn oft visionäre Gründer/Innen hilfreich, braucht es anschliessend eher Leute, die sich kontinuierlich vernetzen und das Projekt über die Dauer verbindlich umsetzen. Darum ist es hilfreich, von Anfang an weitere Initiant/innen, Helfer/innen und Interessierte ins Boot zu holen. So verteilt sich die Arbeit, das Projekt wird längerfristig gesichert und die Abhängigkeit von einer einzelnen Gründerperson nimmt ab.

- Wer könnte mir bei der Entwicklung/Realisierung des Projekts *konkret helfen*?
- Mit wem könnte ich meine Idee *periodisch reflektieren*?
- Wer könnte mich bei der Entwicklung/Realisierung *ideell* unterstützen?
- Wer könnte das Projekt *finanziell* unterstützen?
- Wen sollte ich über das Projekt *informieren*?
- Wer könnte mir *Windschutz* bieten, wenn es nicht so gut läuft wie geplant?
- Wer *begleitet* mich bei schwierigen Besuchen bei Behörden, Geldgebern?
- Wen kann ich bitten, die Rolle eines “*advocatus diaboli*“ einzunehmen und mich konstruktiv zu kritisieren?